

Jugendhilfeausschuss	01.12.2011
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	554/2011-4
-------------	------------

Stand	17.11.2011
-------	------------

**Betreff Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufrechterhaltung des Spielplatzes Straufsberg in Waldorf und Prüfung für den Spielplatz Von-Weichs-Straße in Rösberg**

**Beschlussentwurf**

Der Jugendhilfeausschuss

1. erweitert die Tagesordnung gemäß § 58 Abs. 2 und § 48 Abs. 1 GO i.V.m. §§ 31 und 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates wegen äußerster Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt „Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufrechterhaltung des Spielplatzes Straufsberg in Waldorf und Prüfung für den Spielplatz Von-Weichs-Straße in Rösberg“;
2. empfiehlt dem Rat die Aufhebung des Konsolidierungsbeschlusses vom 08.07.2010, Anlage 1 zur Vorlage Nr. 226/2010-2, den Spielplatz Straufsberg in Waldorf rückzubauen und
3. beauftragt den Bürgermeister, eine Ermittlung der Kindereinwohnerzahlen im Einzugsgebiet des Spielplatzes von-Weichs-Straße im Vergleich zur Spielflächenbedarfserhebung 2008 vorzunehmen und Hinweise auf die Nutzung des Platzes zu sammeln. Diese Daten sollen mit einer Überprüfung des Rückbaubeschlusses für diesen Spielplatz dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung am 19.01.2012 vorgelegt werden.

**Sachverhalt**

zu 1.)

Aufgrund des Konsolidierungsbeschlusses in 2010 sollte der Rückbau der Spielplätze in 2011 umgesetzt werden. Die notwendigen Haushaltsmittel für den Rückbau sind zur Verwendung in diesem Jahr eingeplant. Da der Bedarf am Weiterbestand des Spielplatzes Straufsberg offensichtlich besteht, ist der Beschluss zum Rückbau sofort aufzuheben, damit der Spielplatz erhalten werden kann.

zu 2.)

Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist derzeit nicht von einer geringen Nutzung des Spielplatzes Straufsberg auszugehen. Somit ist der Haushaltskonsolidierungsbeschluss zu überdenken. Um für die Familien mit Kleinkindern im Einzugsgebiet – vor allem für Bewohner der Mehrfamilienhäuser – ein wohnortnahes Angebot zu erhalten, soll der Spielplatz erhalten bleiben. Da der Konsolidierungsbeschluss des Rates von Juli 2010 bindend ist, soll dieser Beschluss durch den Rat aufgehoben werden.

zu 3.)

Um eine ähnliche Problematik im Fall des geplanten Rückbaus des Spielplatzes von-Weichs-Straße in Rösberg zu vermeiden, soll im Vorfeld der Schließung die aktuelle Kindereinwohnerzahl des Einzugsgebietes geprüft und der Konsolidierungsbeschluss erneut beraten werden. In diese Prüfung sind auch die Überlegungen zur Verpachtung der Flächen mit abzustimmen.

**Anlagen zum Sachverhalt** Antrag